

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	24 (1970)
Heft:	11: Bausysteme und Vorfabrikation = Systèmes de construction et préfabrication = Building systems and prefabrication
Vorwort:	Zu diesem Heft
Autor:	Joedicke, Jürgen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

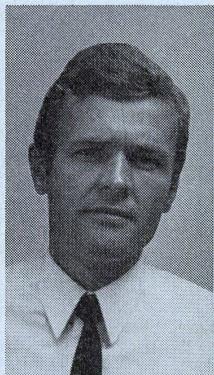
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis und Mitarbeiter



1

Zu diesem Heft

Das Wort »Bausystem« nimmt heute in der Diskussion über architektonische Fragen einen wichtigen Platz ein; es ist für viele ein Synonym für Fortschrittlichkeit. Was kann darunter verstanden werden? Wo liegt der Unterschied zum herkömmlichen Konstruktionssystem oder zum Begriff Tragwerk? Allgemein wird in der Wissenschaftstheorie unter einem System eine Menge mit mindestens einer Relation zwischen ihren Elementen verstanden. Element wird dabei als Grundbestandteil definiert, wobei eine Teilung unter Beibehaltung der für die Betrachtung wichtigen Eigenschaften nicht mehr möglich ist. Da es sich um Bausysteme handelt, sind die Elemente nicht nur auf die Konstruktion, das Tragwerk bezogen, sondern auf alle Elemente des Baues: auf Rohbau und Ausbau. Unter Bausystem könnte demnach die Menge aller Bauelemente verstanden werden, die mindestens in einer Relation zueinander stehen. In der architektonischen Praxis wird der Begriff Bausystem zumeist eingeengt durch die Verbindung mit dem Begriff Vorfabrikation und teilweise auch den Begriff des industriellen Bauens.

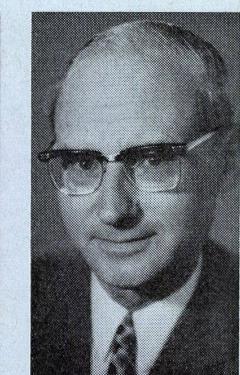
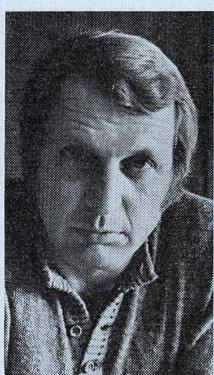
Bausysteme, die dieser Begriffsbestimmung entsprechen, sind jedoch selten in der Praxis. Zumeist handelt es sich um Fertigteilssysteme des Tragwerkes, also um jene Bauenteile, welche für die Standfestigkeit des Gebäudes notwendig sind.

Die Beispiele dieses Heftes zeigen Fertigteilssysteme mit teilweise Ausbauelementen. Der Vorschlag von Schulitz, das Projekt SCAG dagegen, ist als ein Vorschlag für ein mögliches Bausystem nach der vollen Definition des Wortes zu betrachten.

Das Thema des Heftes ist erweitert um zwei Beiträge zum Thema Städtebau, wobei Lutter das Verhältnis von Städtebau und Verkehr untersucht. Die Wohnbebauung Lauchhau ist eine Stadtrandsiedlung mit relativ hoher Verdichtung.

In der Spalte »Möbel und Ausbau« zeigen wir ein Möbelsystem von Lothar Stock. Der Diskussionsbeitrag beschäftigt sich mit der Problematik von Architekturwettbewerben, der Beitrag zum Thema Bauforschung mit der Merkmalsbestimmung als Teil des Planungsprozesses.

Jürgen Joedicke



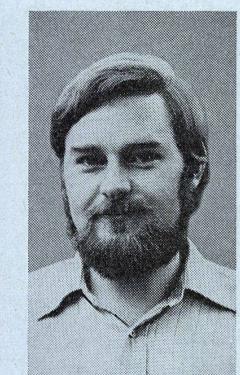
2

3



4

5



6

7

8

Seiten 389–393

Helmut C. Schulitz, Los Angeles/München
SCAG
Anpassungsfähigkeit in der Architektur

Seiten 394–396

Schulbau als Montagebau
Hanns G. Riehle, Freiburg i. Br.

Seiten 397–400

Stahl-Elementbausystem 665 Homburg
Konny Schmitz, Dillingen
Homburger Stahlbau GmbH, Homburg

Seiten 401–404

Hansjürgen Sontag, Berlin
Rohbausystem der Geisteswissenschaftlichen Institute der Freien Universität Berlin

Seiten 405–409

Stefan von Jankovich, Zürich
Allgemeine Maßordnung im Bauwesen

Seiten 410–414

Universitätsplanung mit einem Fertigteil-Bausystem
Universitätsbauamt Erlangen

Seiten 415–418

Werner Lutter, Gelsenkirchen
Städtebau und Verkehr

Seiten 419–422

Stadtrandsiedlung
Wolf Irion, Stuttgart

Seiten 423–424

Lothar Stock, Karlsruhe
Möbelsystem

Seite XI 1

Bauforschung:
Jürgen Joedicke, Christian Matthesius,
Hans-Otto Schulte
Merkmalsbestimmung als Teil des
Planungsvorgangs

- 1 Helmut C. Schulitz, Los Angeles/München
- 2 Hanns G. Riehle, Freiburg i. Br.
- 3 Konny Schmitz, Dillingen
- 4 Hansjürgen Sontag, Berlin
- 5 Stefan von Jankovich, Zürich
- 6 Werner Lutter, Gelsenkirchen
- 7 Wolf Irion, Stuttgart
- 8 Lothar Stock, Karlsruhe